



PATIENTEN-INFORMATION

PSA - Bestimmung

Lieber Patient.

Bei Ihnen ist ein Check geplant, Sie sind männlich und älter als 45 Jahre? Dann sollten Sie gemäß den Empfehlungen der Urologen eine PSA-Bestimmung im Blut durchführen lassen.

Was bedeutet PSA?

Das prostataspezifische Antigen ist ein Protein, das ausschließlich von Prostatazellen gebildet wird. Eine Erhöhung kann ein Hinweis für eine Prostataerkrankung sein.

Vorteile:

Ein Prostatakrebs kann durch die Bestimmung ggf. in einem Frühstadium erkannt werden. Abhängig vom Wert wird eine zeitnahe Verlaufskontrolle des Wertes oder die Vorstellung bei einem Urologen geplant.

Nachteile:

Eine Erhöhung bedeutet nicht zwangsläufig, dass ein Prostatakrebs vorliegt. Auch eine einfache Vergrößerung der Prostata kann den Wert erhöhen. Dadurch kann es sein, dass die Bestimmung des Wertes zu einer nicht notwendigen weiterführenden Diagnostik führt.

Kosten:

Die Kosten des Screenings werden nicht von der Kasse übernommen. Sie belaufen sich in Summe auf 35,02 Euro (20,11 Laborkosten/ 10,72 Beratung/ BA 4,20 Euro).

Wichtig:

Um den Wert nicht zu verfälschen, sollte in den drei Tagen vor der geplanten Blutabnahme auf Geschlechtsverkehr sowie Fahrradfahren verzichtet werden. Beides könnte den Wert erhöhen.

Haben Sie weitere Fragen? Sprechen Sie mich gerne dazu an.

Ihr Hausarzt

Dr. Joachim Hepp